Von Verona in die ganze Welt - LEITNER eröffnet Hightech-Logistikzentrum und investiert mehr als fünf Millionen Euro

Zentrum mit modernster Technik und vollständig digitalisierten Prozessen ausgestattet

In Oppeano, Italien, wurde das globale Logistikzentrum des LEITNER Customer Service eröffnet. Auf 21.000 Quadratmetern werden künftig bis zu 180.000 Materialbewegungen pro Jahr abgewickelt. Anton Seeber, Vorstandsvorsitzender von LEITNER: "Damit verbessern wir unsere Effizienz und Nachhaltigkeit auf globaler Ebene".

Oppeano (Verona), 6. November 2024 - Das heute eröffnete LEITNER Customer Service Global Logistics Center in Oppeano bei Verona ist das neue weltweite Logistikzentrum des italienischen Seilbahnherstellers LEITNER. Mit modernster Logistiktechnologie können auf einer Fläche von 21.000 Quadratmetern bis zu 10.000 Paletten gelagert werden. Von hier aus werden Materialien in die ganze Welt verschickt, von Amerika bis Fernost.

Das Logistikzentrum befindet sich nur einen Steinwurf von Autobahn, Bahnlinie und dem Flughafen Verona entfernt. Ein Standort, der hinsichtlich der technischen Ausstattung neue Maßstäbe setzt und in der Lage ist, bis zu 180.000 Materialbewegungen pro Jahr zu bewältigen. Das Projekt, in das mehr als fünf Millionen Euro investiert wurden, ist die Antwort von LEITNER auf den wachsenden Bedarf eines optimalen Ersatzteil- und Materialmanagements, aufgrund der stetig steigenden Nachfrage. "Das neue Logistikzentrum in Oppeano soll nicht nur als räumliche und technologische Neuerung gesehen werden, sondern auch als eine Innovation in unser Prozessmanagement", erklärte Anton Seeber, Vorstandsvorsitzender von LEITNER, "denn unser Ziel ist nicht nur die Steigerung des Arbeitsvolumens, sondern vor allem die Verbesserung unserer Effizienz und Nachhaltigkeit auf globaler Ebene.“

Technologische Innovation

Abgesehen von den erheblichen logistischen Kapazitäten und der strategischen Bedeutung für die globale Entwicklung des Unternehmens setzt das neue Logistikzentrum von LEITNER auch in technologischer Hinsicht neue Maßstäbe. So verfügt der Logistikstandort in Verona über zahlreiche innovative Lösungen. Dazu zählen ein modernes SAP-Lagerverwaltungssystem für ein verbessertes Traceability-Management sowie automatisierte Logistikprozesse. Statt mit Codes und Papier zu hantieren, kommen Scanner und Drucker der neuesten Generation zum Einsatz. Auch baulich erfüllt das neue Zentrum in Oppeano höchste Ansprüche: Das Lager ist mit hochwertigen, erdbebensicheren Regalen für 10.000 Palettenplätze ausgestattet.

Datenzentriert

Mit einem verbesserten Datenmanagement, einer Neudefinition der Verpackung, einer optimierten Seriennummern- und Chargenverfolgung sowie getrennten Logistikprozessen für Warenein- und -ausgang inklusive Qualitätskontrolle soll ein neuer LEITNER-Standard gesetzt werden. Insgesamt können in Zukunft bis zu 80 Prozent der Logistikprozesse digitalisiert werden, ein wesentlicher Beitrag zu einem optimierten, modernen Lagermanagement. Damit wird die Basis für die Automatisierung vieler Prozesse geschaffen, die in naher Zukunft Realität sein wird. Nicht zuletzt wird auch der Energieeffizienz und Nachhaltigkeit, die seit jeher zu den Stärken des Südtiroler Unternehmens zählen, große Aufmerksamkeit geschenkt: Das Außendach des Logistikzentrums in Verona ist mit Photovoltaikpaneelen bestückt, um vor Ort saubere Energie zu erzeugen und für den Betrieb zu nutzen.

Pressekontakt:

LEITNER
Maurizio Todesco
Head of PR & Corporate Communications
Brennerstraße 34
I-39049 Sterzing (BZ)

Tel. +39 0472 722115
Mob. +39 335 772229
maurizio.todesco@leitner.com

LEITNER
Maria Jäger
Marketing Communication
Michael-Seeber-Straße 1
6410 Telfs

Tel. +43 (0)5262 621 21 3414
maria.jaeger@leitner.com